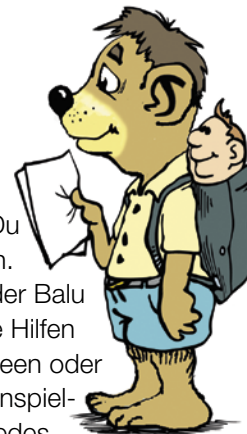


Das Projekt

„Balu und Du“ ist ein ehrenamtliches Projekt, das Kinder im Grundschulalter fördert. Die Kinder sollen – neben Familie und Schule – eine weitere Chance erhalten, sich ihren positiven Anlagen gemäß zu entwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Mentoren („Balus“) des Projekts stehen ihnen in einer Entwicklungsphase zur Seite, die nicht immer einfach ist. Aber sie ist für das weitere Leben prägend. Die Kinder („Moglis“) machen neue Erfahrungen und erhalten außerschulische Lernanregungen. Hausaufgabenhilfe steht nicht im Mittelpunkt des Projekts, stattdessen soll Lernfreude geweckt werden. Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet. Es geht uns darum, einen Baustein für eine solidarische und kinderfreundliche Gesellschaft zu setzen.



Hier sind wir



Die Ausgaben finanziert der Balu und Du e.V. aus Spenden und Stiftungsgeldern. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass der Balu und Du e.V. auch in Zukunft praktische Hilfen für Kinder leisten kann: Eintritte in Museen oder Schwimmbäder, Bastelmaterialien, Lernspiel-sachen, Fahrtkosten. Dafür sollen für jedes Balu-und-Du-Gespann 10,00 Euro monatlich zur Verfügung stehen. Für die Begleitung der ehrenamtlichen Paten sichern wir eine pädagogische Begleitung. Für alle am Programm Beteiligten leisten wir Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz. Wir benötigen ferner Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit, um die gute Idee zu verbreitern.

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Konto 80 59 400
BLZ 370 205 00

Herzlichen Dank für jede Spende!

Der Balu und Du e.V., Steuernummer 66/270/10708, ist vom Finanzamt Osnabrück-Stadt als gemeinnützig im Sinne der §§ 51 ff AO anerkannt. Spendenbescheinigungen können für Zuwendungen im Bereich Jugendhilfe und Bildung ausgestellt werden.

Balu und Du e.V.

Geschäftsführer
Dominik Esch
Georgstr. 7, 50676 Köln
Tel. 02 21 / 20 10-3 26
Fax 02 21 / 20 10-3 92
E-Mail:
Dominik.Esch@balu-und-du.de

Vorsitzende
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg
c/o Universität Osnabrück
Heger-Tor-Wall 9, 49069 Osnabrück
Tel. 05 41 / 9 69-45 62
Fax 05 41 / 9 69-45 85
E-Mail: muellerk@balu-und-du.de

www.balu-und-du.de

Das Programm wird gefördert durch

Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen.

UNIVERSITÄT
OSNABRÜCK

Diözesan-
Caritasverband
für das Erzbistum
Köln e.V. **caritas**

Design: faberludens.de



Freiwilliges Engagement
für fröhliche Kinder

Helfen Sie mit!

Was ist ein Mentorenprojekt?



Kindern durch Freundschaft (Selbst-)Vertrauen schenken

„Balu und Du“ kümmert sich um Kinder, die aus verschiedenen Gründen ein bisschen mehr Zuwendung gebrauchen könnten. Jedem „Mogli“, also dem betreffenden Kind, wird ein „Balu“, ein ehrenamtlicher junger Erwachsener, als Mentor zur Seite gestellt. Die beiden treffen sich ein Jahr lang einmal in der Woche für ein paar Stunden. Sie unternehmen gemeinsam Dinge, die schlummernde Begabungen des „Moglis“ wecken und das Kind fördern. „Balu“ und „Mogli“ meistern gemeinsam Schwierigkeiten und Tücken des Alltags, erleben neue Dinge zuhause oder an der frischen Luft und haben Freude an gemeinsamen Aktivitäten.

„Balu“ bietet dem Kind Anregungen über das schulische Umfeld hinaus. Das Kind baut auf diese Weise Selbstvertrauen auf, wodurch sich oft auch die schulischen Leistungen verbessern.

Für welche Kinder ist das Projekt gedacht?

Wer wird „Mogli“?

„Moglis“ sind Kinder im Grundschulalter (zwischen 6 und 10 Jahren), die sich auf dem oftmals schwierigen Weg ins Jugendalter befinden. Das Leben kann manchmal wie ein Dschungel sein. Damit sich die Kinder dabei nicht verlaufen, hilft ihnen ein „Balu“, ein großer Vertrauter. Er steht dem Kind mit Rat und Tat zur Seite. Das Kind kann sich an ihn wenden, wenn es Fragen hat, und es bekommt die Möglichkeit, Neues zu entdecken oder Altes mit neuen Augen zu sehen. Ein Kind kann „Mogli“ werden, wenn es von Lehrern/Erziehern mit Einverständnis der Eltern für das Projekt vorgeschlagen wird. Auch können sich interessierte Eltern direkt an uns wenden.



Wie hilft „Balu“?



Verborgene Talente fördern

„Balus“ sind junge, zuverlässige Menschen, die dem „Mogli“ Aufmerksamkeit schenken und ein offenes Ohr für das Kind haben. Sie nehmen sich einmal in der Woche ein paar Stunden Zeit, um ihr „Mogli“ im außerschulischen Bereich zu fördern, ihm neue Erfahrungsfelder zu eröffnen und allerhand zu unternehmen. Dabei zeigt sich, wie viel es zu staunen, zu reden und zu lachen gibt! Auch die „Balus“ wachsen an der Beziehung und können die Welt noch mal mit Kinderaugen sehen.

Wir bieten regelmäßigen Austausch mit anderen „Balus“ und bleiben mit ihnen in Kontakt. Bei den Treffen entstehende Kosten werden zurückerstattet. Für die „Moglis“ ist das Projekt kostenlos.